

Bernd Heimerl (Hg.)

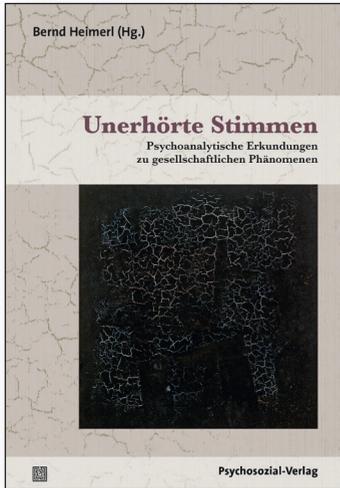
Unerhörte Stimmen

Psychoanalytische Erkundungen zu gesellschaftlichen Phänomenen

ca. 180 Seiten · Broschur · 22,90 € (D) · 23,60 € (A)

ISBN 978-3-8379-3030-6 · ISBN E-Book 978-3-8379-7751-6

Buchreihe: Imago · Erscheint im Juni 2021



»Die Psychoanalyse muss die Gesellschaft herausfordern.«

Horst-Eberhard Richter

Unsere Gegenwart befindet sich im Umbruch: Zwischen weitreichenden humanitären Katastrophen, identitären Angriffen auf die offene Gesellschaft und pessimistischen Zukunftsvisionen drängt sich die Frage nach dem gesellschaftlichen Auftrag der Psychoanalyse, ihrer utopischen wie subversiven Kraft regelrecht auf.

Mit kulturanalytischem Anspruch zeigen die Autor*innen auf, wie gesellschaftliche Unordnung beschrieben, demaskiert und in größere Zusammenhänge eingebettet werden kann. Im Dialog mit Nachbardisziplinen und der klinischen Praxis entsteht dabei ein vielschichtiges Panorama, das grundlegende Fragen und individuelle Analysen verbindet. So unterschiedlich aktuelle Phänomene in den Bereichen Digitalisierung, Tierrecht, Sexualität oder Postmoderne auch sind – ihr gesellschaftliches Konfliktpotenzial verpflichtet die Psychoanalyse auf ihre Zeugenschaft und Verantwortung.

Mit Beiträgen von Anna Brenner, Frauke Glöckner, Janne Harnischfeger, Bernd Heimerl, Mia Neuhaus, Maximilian Römer, Kai Rugenstein und Robert Weixlbaumer



Bernd Heimerl, Dr. rer. nat., Dipl.-Psych., ist als Einzel- und Gruppenpsychoanalytiker, Supervisor und Lehranalytiker am Berliner Institut für Psychotherapie und Psychoanalyse e.V. tätig.